

Veolia und EIT RawMaterials starten ein einzigartiges Inkubationsprogramm für Startups aus der Kreislaufwirtschaft



Berlin. Veolia Deutschland und EIT RawMaterials initiieren ein gemeinsames Förderprogramm für Startups im Bereich der Kreislaufwirtschaft. In diesem Kontext wird Veolia Deutschland Mitglied des von EIT RawMaterials koordinierten größten europäischen Forschungsnetzwerks Rohstoffe und Ressourcen. Ziel ist es, die Europäische Union ressourcenunabhängiger zu machen.

Das gemeinsame Programm zielt darauf ab, europäische Startups mit nachhaltigen Ideen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Urban Mining zu fördern. Die Startup-Kampagne richtet sich vom 3. Mai bis zum 26. Juni 2016 an junge Gründer aus den folgenden Bereichen:

- Aufbereitungs-Technologien für komplexe Abfallströme mit einem Fokus auf hochwertige Recyclingrohstoffe
- Reverse Logistics, Monitoring & Rückverfolgung, Modellierung von Stadt- und Regionalentwicklung als Entscheidungshilfe-Tool
- Innovative Partnerschaftskonzepte zwischen Interessengruppen wie Industrie, Verbrauchern und öffentlicher Hand

Ziel dieser Initiative ist die Aufnahme von bis zu fünf Startups in ein zweijähriges Inkubationsprogramm. Das Unterstützungspaket für die Kreislaufwirtschaft-Startups beinhaltet folgende Leistungen: Business-Coaching von EIT RawMaterials; industrielles Mentoring von Veolia; Seed Funding und Büros im EUREF-Campus in Berlin.

"Die Kooperation mit Veolia trägt dazu bei, das Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft in Europa zu schärfen. Wir sind davon überzeugt, dass europäische Startups eine entscheidende Rolle für unsere europäische Ressourcenunabhängigkeit spielen werden, deshalb liegt uns dieses Programm sehr am Herzen", kommentiert Dr. Ernst Lutz, Geschäftsführer von EIT RawMaterials das gemeinsame Startup-Programm.

Etienne Petit, Landesdirektor von Veolia Deutschland, betont den Mehrwert der Zusammenarbeit: "Ich freue mich, dass Veolia Deutschland nun Teil von EIT RawMaterials, dem größten europäischen Konsortium für Kreislaufwirtschaft & Urban Mining, ist. Das ist die perfekte Gelegenheit, ein gemeinsames Startup-Programm zur Kreislaufwirtschaft auf den Weg zu bringen. Mit diesem Programm schnüren Veolia und RawMaterials ein attraktives Paket für die Gründer und lassen gute Ideen groß werden. Für Veolia ist die Zusammenarbeit mit Startups ein hervorragender Motor der internen Innovationsstrategie."

Das gemeinsame Startup-Programm wird mit einem 'Circular Economy Startup Brunch' auf der IFAT, der internationalen Leitmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Rohstoffwirtschaft, am 2. Juni in München öffentlich präsentiert.

U-START, der Veolia Deutschland Cleantech Accelerator, ist ein Teil der weltweiten Initiative der Veolia-Gruppe, Open Innovation konzernintern zu fördern. Ergänzend zur eigenen Forschung und Innovation soll dieser Ansatz spezielle und vielversprechende externe Ansätze identifizieren, bewerten und fördern. Die Veolia-Gruppe stärkt damit ihre Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie zum Beispiel innovativen Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen.

Interessierte Gründer können sich mit einem „Onepager“ online bis zum **26. Juni 2016** unter www.veolia.de/u-start bewerben.

...

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 174 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2015 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 100 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 63 Millionen Menschen sicher, erzeugte 63 Millionen MWh Energie und verwertete 42,9 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2015 25 Milliarden Euro.

In Deutschland arbeiten in den Geschäftsbereichen Wasser, Entsorgung und Energie rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den über 200 Standorten von Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2015 einen Jahresumsatz von 1,7 Milliarden Euro.

www.veolia.de

EIT RawMaterials, initiiert und finanziert durch die Europäische Kommission, ist das weltweit grösste Konsortium im Rohstoffsektor. Die Vision: Eine Europäische Union, in der Rohstoffe einen klaren Wettbewerbsvorteil darstellen. EIT RawMaterials vereint mehr als 100 Partner – Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen – aus mehr als 20 EU-Mitgliedsstaaten. Die EIT RawMaterials-Partner arbeiten gemeinsam an neuen, innovativen Lösungen entlang der Wertschöpfungskette des Rohstoffsektor – vom Abbau über Verarbeitung bis zu Recycling und Weiterverwertung. Zusammengenommen finden sich im Konsortium mehr als 700.000 Arbeitsplätze und ein Umsatz von über 200 Milliarden Euro.

<http://eitrawmaterials.eu/>



Kontakt

Andreas Jensvold

Telefon: +49 (0) 40 78101-824
andreas.jensvold@veolia.com

Tomas Jensen

+ 49 (0) 1522 267 32 18
tomas.jensen@eitrawmaterials.eu